

Westfalia Jagdreisen



Rehbockjagd in Polen 2024
Revier: Obf. Zlotow



Lage und Beschreibung des Reviers

Das Oberforstamt Zlotow befindet sich mitten in der pommerschen Seenlandschaft. Es liegt ca. 35 km nördlich der Stadt Schneidemühl. In der Geschichte wird dieses Revier erstmals als Besitz der Preußischen Fürstenfamilie zu Hohenzollern erwähnt. Erstmals unter Polnischer Flagge wurde es 1945 gegründet und hatte eine Fläche von 9.787 ha. Heute bewirtschaftet die Forstverwaltung 18.464 ha. Der Waldanteil beläuft sich auf 17.480 ha. Rund 80% der Waldfläche teilen sich in 2 große Komplexe. Der 1. befindet sich im Westen, der 2. liegt im Osten der ca. 527 km² großen Fläche der Forstverwaltung Pila. Der Wald besteht zu 60% aus

Kiefernwäldern aller Altersklassen, der übrige Teil sind ausgedehnte Laub- und Mischwälder mit einem großen Anteil an Eiche und Erle. Der übrige Teil besteht aus vielen Sandebenen, Muränen und kleineren Sumpfgeländen. Das gesamte Gebiet ist von Flussläufen durchzogen, so dass ein großer Teil des Reviers aus Flussniederungen besteht. Auch die riesigen Gletscherseen nehmen fast 30 ha des Reviers ein. Die Geländestruktur ist weitestgehend flach mit leichten Erhebungen. Im Oberforstamt Zlotow befindet sich ein 5 ha großes Naturschutzgebiet und etwa 25 Naturdenkmäler, zum Beispiel eine ca. 500 Jahre alte Eiche mit 590 cm Durchmesser.



Der Rehbock

Der jährliche Abschussplan des Rehwildes im Oberforstamt Zlotow beläuft sich auf ca. 140 Stück. Davon werden ca. 60 Rehböcke gestreckt. Die Gehörngewichte erreichen im Schnitt 250 g bis 350 g. Jedes Jahr werden aber auch Böcke mit über 400 g erlegt. Auf ihre strenge Rehwildhege

sind die Polen besonders stolz. Der Abschussplan der Rehböcke sieht vor, dass vorrangig Böcke der zweiten Altersklasse (mindestens 4 Jahre alt) zu strecken sind. Daraus resultiert zum einen eine gute Altersstruktur und zum anderen dass bevorzugt reife Böcke erlegt werden.



Ablauf der Jagd

Die Bockjagd geht in Polen am 11. Mai auf, dann sind in Zlotow alle auf den Beinen. Direkt nach Aufgang der Bockjagd ist das Rehwild noch vertraut und die Vegetation noch nicht so hoch. Aber auch in der Blattzeit ist die Jagd auf das reichlich vorkommende Rehwild besonders erfolgversprechend. Wie in Polen üblich, wird auch in Zlotow hauptsächlich gepircht, obwohl es an strategisch guten Punkten auch Ansitzmöglichkeiten gibt. Egal ob Sie sich für eine spannende Pirsch oder einen Ansitz auf die Rotröcke entscheiden, Sie werden auf jeden Fall neben dem Rehwild auch den ein oder anderen Anblick auf die zahlreich vorkommenden Wildarten haben. Neben dem Rehwild sind weitere Hauptwildarten, das Rowild,

das Damwild und das Schwarzwild. Während der Jagd beginnt Ihr Tag früh! Schon um 04:45 Uhr wird zur ersten Pirsch oder zum ersten Ansitz des Tages aufgebrochen. Etwa um 05:00 Uhr, rechtzeitig vor dem ersten Büchsenlicht sind Sie schon auf der Rehbockjagd. Gegen 08:00 Uhr genießen Sie das reichhaltige Frühstück in Ihrer Unterkunft. Die Zeit bis zum Abendansitz, können Sie nach Ihren Wünschen gestalten, jetzt haben Sie mal Zeit die Seele so richtig baumeln zu lassen. Ab ca. 17:30 Uhr geht es erneut auf die Jagd. Nach einer erfolgreichen Jagd sind Sie gegen 22:00 Uhr wieder in Ihrer Unterkunft. Dort angekommen, freuen sich unsere Jagdführer wenn Sie mit diesen den vergangenen Jagdtag Revue passieren lassen.





Unterkunft

Während der Jagd wohnen Sie in einem schönen Jagdhaus mitten im Revier. Das im Wald gelegene Jagdhaus verfügt über mehrere Doppel- und Einzelzimmer. Jedes Schlafzimmer hat ein eigenes Badezimmer mit Dusche. Im

Untergeschoss befindet sich ein großes Esszimmer, dieses wird auch als Aufenthaltsraum genutzt. Das Haus ist hochwertig eingerichtet, sauber und sehr gepflegt. Sie können hier mal so richtig entspannen und die hervorragende polnische Küche genießen



Rehbockjagd mit Abrechnung gemäß Abschusspreisliste 2024

5 Reisetage - 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Halbpension, Jagdorganisation, Pirschführung 1:1 und polnische Jagdlizenz

Pro Jäger € 1.180,00

Zuzüglich getätigter Abschüsse gemäß Preisliste 2024

In der Auftragsbestätigung weisen wir eine Wildkaution in Höhe von € 200,00 pro gebuchtem Rehbock aus. Diese Vorauszahlung wird mit dem tatsächlichen Abschuss verrechnet.



Abschussgebühren Rehwild:

Bemessungsgrundlage ist das Gehörngewicht mit ganzem Schädel, Hinterkopf, Nasenbein und Oberkiefer abzüglich 90 Gramm.

Trophäe - Gehörn

Gehörn bis 149 g	€	105,00	
150 g bis 299 g	€	220,00	+ € 1,70 je 1 g über 150 g
300 g bis 349 g	€	475,00	+ € 7,20 je 1 g über 300 g
350 g bis 399 g	€	835,00	+ € 11,20 je 1 g über 350 g
400 g und mehr	€	1.395,00	+ € 15,40 je 1 g über 400 g
Perückenbock über 550 g	€	3.325,00	
Rehbock angeschweißt	€	330,00	

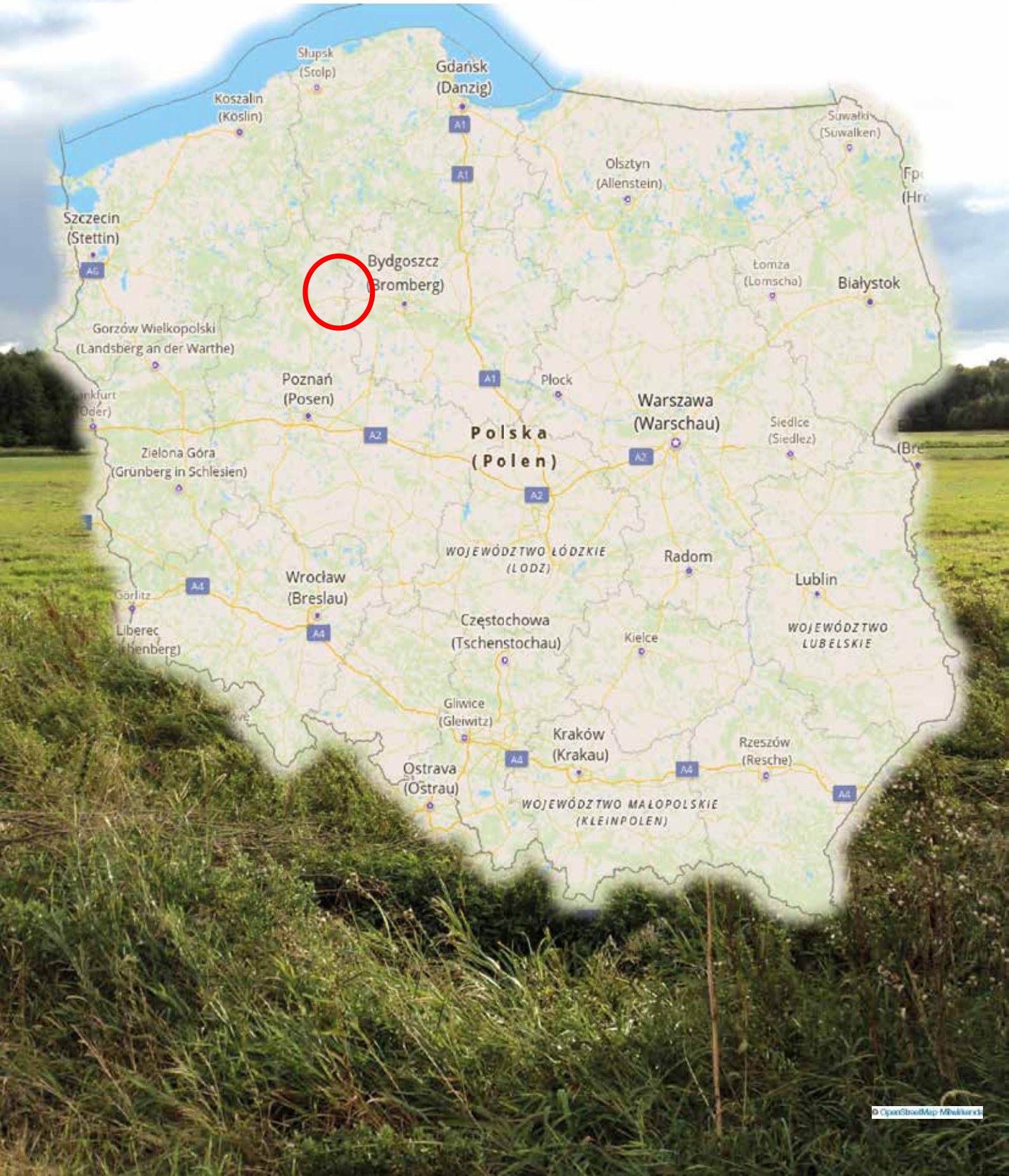
Zusätzliche Informationen zum Arrangement:

- Revierfahrten: pro Kilometer € 0,95 / nach Absprache Pirschfahrt-Pauschale 40,00€ *(entfällt bei Nutzung des eigenen Pkw's)*
- Einzelzimmer - Zuschlag pro Person/Nacht € 25,00
- Zuschlag für Einzeljäger, pro Tag € 10,00
- Zusätzliche Mahlzeiten Mittag- / Abendessen € 17,00
- Verlängerungstag inklusive Jagdorganisation € 260,00
- Aufenthaltskosten nicht jagende Begleitperson im DZ pro Tag € 135,00
- Bearbeitungsspesen € 195,00



Anreise.

Die Stadt liegt in Hinterpommern am linken Ufer des Flusses Glumia (Głomia), etwa 30 Kilometer nordöstlich der Stadt Schneidemühl (Piła) und 110 Kilometer nördlich der Stadt Posen (Poznań). Von Deutschland aus ist es sehr gut zu erreichen, vom Grenzübergang Stettin sind es rund 190 km und von Frankfurt (Oder) etwa 250 km bis ins Revier.





Mennrather Str. 28
41179 Mönchengladbach

Fon: +49-(0)2161-9278-0
Fax: +49-(0)2161-9278-27

www.westfalia-jagdreisen.de
Email: info@westfalia-jagdreisen.de

